



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,33 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,1% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.385.314
Fondsgebundene LV	3.897
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.423.352
HGB-Deckungsrückstellung	1.208.047
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	43.500
Risiko- und Übriges Ergebnis	14.001
Schlussüberschussanteil-Fonds	50.410
Zahlungen Versicherungsfälle	106.187
Zinszusatzreserve	78.900
aktivische Bewertungsreserven	160.830
freie RSt für Beitragsrückerstattung	42.630
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	63.500
verfügbare RfB	93.040
HGB-DRSt ohne ZZR	1.129.147
Bestandsabbaurate	9,4%
Passivduration	10
skalierte aktivische Bewertungsreserven	160.830
Marktwert Kapitalanlagen	1.546.144
Marktwert-Bilanzsumme	1.584.182
zukünftige pass. vt. Überschüsse	145.507
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-92.957
passivische Bewertungsreserven	52.550
zukünftige Überschüsse	213.380
zukünftige Aktionärs Gewinne	52.670
latente Steuern	13.167
ökonomisches Eigenkapital	117.223
ökonomische Eigenkapitalquote	7,1%